

Liebe Leserinnen und Leser

Es sorgte zu Recht für Empörung: Kinder- und Jugendbuchautorin Dita Zipfel hätte an der Leipziger Buchmesse als Gesprächsgast auf dem renommierten Blauen Sofa des ZDF Platz nehmen sollen. Doch sie wurde ausgeladen: Kinderbuchautor:innen hätten dort nichts zu suchen.

Ein aktuelles Ereignis, das leider beispielhaft für den oft abwertenden Umgang mit Schreibenden von Kinder- und Jugendliteratur steht. Dabei wissen Sie und wir: Schreiben und Illustrieren für Kinder und Jugendliche ist eine Kunst – und jene, die es sorgfältig und ernsthaft, mit Geschick und Können tun, haben unsere Bewunderung verdient.

Dass die Abtrennung der Kinder- und Jugendliteratur von «richtiger» Erwachsenen-Literatur eine ewiggestrige Haltung ist, zeigt etwa die Entwicklung, dass vermehrt Autor:innen aus dem Erwachsenenbereich ihr Talent auch in Kinder- und Jugendbüchern beweisen. In mehr als einer Hinsicht scheint sich Autorschaft in einem Wandel zu befinden.

Dies nehmen wir zum Anlass, um in dieser Ausgabe von Buch & Maus die Autorschaft im Feld der Kinder- und Jugendliteratur in den Fokus zu nehmen. Dazu werfen wir unter anderem einen Blick darauf, wie Kinder- und Jugendliteratur-Autor:innen gesehen werden und wie sie sich inszenieren, auf ihre Zusammenarbeit mit Illustrator:innen, die ja ebenso Autor:innen sind, und auch darauf, wie Jugendliche als Schreibende in aktuellen Romanen dargestellt werden. Mit diesem Heft wechseln wir unsere Schreibweisen in Bezug auf Gender-Inklusivität: Statt des Binnen-I verwenden wir nun den Gender-Doppelpunkt, um das Anliegen der Inklusion aller Geschlechterformen sprachlich abzubilden.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Elisabeth Eggenberger und
Aleta-Amirée von Holzen
Redaktion Buch & Maus



Titelbild aus: Claudia Walder / Anna-Lea Guarisco:
Wo sind denn nun die Dinosaurier?
© Glarus: Baeschlin 2021. Siehe S. 37.

Inhalt

SCHWERPUNKT: AUTORSCHAFT

Autorschaft im Feld der Kinder- und Jugendliteratur Lena Hoffmann	2
«Für Kinder zu schreiben, beflügelt mich geradezu»: Interview mit Saša Stanišić Elisabeth Eggenberger	5
Zeichnen als Sprache: Autorschaft in der Illustration Pierre Thomé	8
Bilderbücher als Soloprojekte oder Teamwork Antje Ehmann	10
Autoren timer als Marken? Aleta-Amirée von Holzen	13
Vernetzen, Politisieren und Inszenieren in sozialen Medien Hanna Hamel und Eva Stubenrauch	16
Schreiben als Erfolgsstrategie im Jugendroman Stefanie Jakobi	19

PANORAMA SCHWEIZ

Erfolgsprojekt Bolo Klub Elisabeth Eggenberger	21
---	----

AUS DEN SEITEN GEHÜPFT

Erzähltrend in Spielzeugwelten Aleta-Amirée von Holzen	23
---	----

SCHWEIZER KINDER- UND JUGENDBUCHPREIS

Bücher, die den Funken springen lassen Bérénice Capatti	24
--	----

NEUERSCHEINUNGEN

Bilderbücher	26
Kinderbücher	28
Jugendbücher	32
Comics	36
Sachbücher	37

INSTITUT

Aus dem Institut Infos	38
Verzeichnis Impressum Agenda	40